

Die Blätter der Wohlfahrtspflege werden herausgegeben vom:
Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg



Ingrid Hastedt
Vorsitzende des Vorstandes

Schriftleitung: Gerhard Pfannendörfer
(V.i.S.d.P.)

Redaktionsanschrift
Gerhard Pfannendörfer
Eichwaldstraße 45 | 60385 Frankfurt am Main
Telefon 069 447401
E-Mail pfannendoerfer@nomos.de
Internet www.gerhard-pfannendoerfer.de
Website der Blätter der Wohlfahrtspflege
www.bdw.nomos.de

Erscheinungsweise: 6 Ausgaben pro Jahr

Bezugspreise 2012
Jahresabonnement 74,- €; für Studierende und arbeitslose Bezieher (jährliche Vorlage einer Studienbescheinigung erforderlich) 37,- €; Einzelheft 16,- €. Alle Preise verstehen sich incl. MwSt., zzgl. Vertriebskosten.

Bestellmöglichkeit
Bestellungen beim örtlichen Buchhandel oder direkt bei der Nomos Verlagsgesellschaft Baden-Baden

Kündigungsfrist
Jeweils drei Monate vor Kalenderjahresende

Bankverbindung generell
Zahlungen jeweils im Voraus an Nomos Verlagsgesellschaft, Postbank Karlsruhe: BLZ 660 100 75 | Konto Nr. 736 36 751 oder Sparkasse Baden-Baden Gaggenau: BLZ 662 500 30 | Konto Nr. 5 002 266

Druck und Verlag
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3-5 | 76530 Baden-Baden
Telefon 07221 2104-0 | Fax 07221 2104-27
E-Mail nomos@nomos.de

Anzeigen
Sales friendly Verlagsdienstleistungen
Siegburger Straße 123 | 53229 Bonn
Telefon 0228 97898-0
Fax 0228 97898-20
E-Mail roos@sales-friendly.de

Urheber- und Verlagsrechte
Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags.

Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht die Meinung der Redaktion oder des Verlages wiedergeben. Unverlangt eingesandte Manuskripte – für die keine Haftung übernommen wird – gelten als Veröffentlichungsvorschlag zu den Bedingungen des Verlages. Die Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnentstellenden redaktionellen Bearbeitung und der Verwertung auch in elektronischen Medien einverstanden.

ISSN 0340-8574

Zu diesem Heft

»Nicht die prachtvollen Segel sind es, die das Schiff treiben; es ist der unsichtbare Wind.«

William MacNeile Dixon, englischer Schriftsteller (1866–1946)

Der Begriff der »Steuerung« hat bei Praktikern der Sozialen Arbeit keinen guten Ruf. Verbunden wird damit die Vorstellung einerseits von unbrauchbaren theoretischen Konzepten, andererseits von sozialen Diensten und Einrichtungen, deren betriebswirtschaftliche Optimierung auf die Spitze getrieben werden soll. Doch ohne Planung, Kooperation und beständiger Innovation kann Soziale Arbeit ihre Wirkungen nicht kontrollieren, dauerhaft erhalten und plausibel nachweisen. Und auch die Frage, wie man die Nutzer einbeziehen und ihre Ressourcen aktivieren kann, braucht ein organisatorisches Gerüst. Doch Organisationen sind bekanntlich feinfühlige und komplizierte Gebilde. Zwischen dem Chaos und der einfachen Mechanik lägen komplexe Systeme, deren Elemente nicht völlig zufällig und ungeordnet, aber auch nicht kausal determiniert seien, stellt Harald Tornow in seinem Beitrag in diesem Heft fest. Und diese Grenzstrukturen seien es, die Lenker so herausforderten, weil Organisationen auf ihre Steuerbemühungen sehr wohl reagierten, aber nie genau so, wie sie es beabsichtigt hätten. Komplexe lebendige Systeme hätten zudem noch eine weitere, irritierende und aus Sicht derer, die steuern wollten, frustrierende Eigenschaft: Sie steuerten sich selbst aus sich heraus und veränderten sich ohne äußeren Anlass. Wolfgang Schrank zeigt in seinem Einleitungsbeitrag in dieser Ausgabe am Beispiel der Gemeindepsychiatrie in einer deutschen Großstadt, wie Hilfesysteme trotz aller Widrigkeiten funktionieren und lebendig bleiben können: durch den Verzicht auf ein »Durchregieren-Wollen«, durch ein Misstrauen gegen politische und ökonomische Heilslehren, durch geduldige Diskussion mit allen Beteiligten.

*

Der Beirat der Blätter der Wohlfahrtspflege (Seite 161) berät den Herausgeber, den Verlag und die Redaktion bei der Gestaltung der Zeitschrift sowie bei der Wahl von Themen und Autoren. Neu in diesem Gremium ist Norbert Struck, der Jugendhilfereferent des Paritätischen Gesamtverbandes. Der Diplompädagoge war in den letzten acht Jahren auch Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe, dem Forum der bundeszentralen Organisationen und Institutionen der freien und öffentlichen Jugendhilfe.

Gerhard Pfannendörfer, Chefredaktion
pfannendoerfer@nomos.de

www.blaetter-der-wohlfahrtspflege.de
de.wikipedia.org/wiki/Blätter_der_Wohlfahrtspflege